



An den
Verein zur Förderung der Palliativarbeit
AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG
Ute Schlemmer
Hohe Weide 17
20259 Hamburg

Kontakt

AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG
**Verein zur Förderung der Palliativarbeit im
Diakonie-Klinikum Hamburg e.V.**

Ute Schlemmer
Hohe Weide 17
20259 Hamburg
T (040) 7 90 20 – 10 30

info@d-k-h.de
www.d-k-h.de



AGAPLESION
DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG

FÖRDERVEREIN PALLIATIVARBEIT

www.d-k-h.de





Beitrittserklärung

Ich möchte Mitglied im „Verein zur Förderung der Palliativarbeit im Diakonie-Klinikum Hamburg“ werden.

Unterstützen – begleiten – fördern

Die ärztliche Kunst hat trotz aller Erfolge in Diagnostik und Therapie Grenzen. Es gibt Krankheitsverläufe, bei denen sich eine dauerhafte Gesundheit, eine Heilung, nicht erreichen lässt. Wir möchten schwerstkranken Patienten auf besondere Weise betreuen und versorgen. Wir organisieren eine schützende Rundum-Hilfe, mit der unsere Patienten den Rest ihrer Zeit mit einer möglichst hohen Lebensqualität verbringen können. Wichtige Elemente der Betreuung unserer Patienten, die unter einer nicht heilbaren Krankheit leiden, sind Schmerzlinderung, zugewandte Pflege und schweigende oder sprechende Begleitung.

Auf unserer Palliativeinheit können Patienten und ihre Angehörigen Ruhe und Linderung ihrer Beschwerden erfahren. Die christliche Tradition unseres Hauses verpflichtet uns besonders, unsere Patienten auf diesem „letzten“ Weg zu begleiten.

Aber: Palliativmedizin ist durch unseren hohen Anspruch sehr kostenintensiv. Nicht alle Leistungen werden von den Kostenträgern übernommen. Um unsere Aufgaben für die Patienten in besonders guter Weise erfüllen zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Jede auch noch so kleine Hilfe ist willkommen.

Im Jahr 2007 wurde daher der „Verein zur Förderung der Palliativarbeit im Diakonie-Klinikum Hamburg“ gegründet.

Ziele des Fördervereins sind:

- Eine Palliativmedizin auf besonders hohem Niveau in unserem Hause möglich zu machen
- Die Ausstattung der Palliativeinheit zu verbessern, damit sich unsere Patienten wohl fühlen können
- Fort- und Weiterbildungen zur Palliativmedizin zu unterstützen, da nur speziell ausgebildetes Personal in der Lage ist, diese schwierige Aufgabe zu meistern

Bitte helfen Sie uns bei diesem wichtigen Anliegen mit einer Spende oder Ihrer Mitgliedschaft im Förderverein!

Wir geben Ihnen gern Auskunft: Wir, das Team der Palliativeinheit, oder Frau Schlemmer (Öffentlichkeitsarbeit) stehen Ihnen für alle Fragen rund um unsere Station und den Förderverein zur Verfügung. Selbstverständlich sind alle Ihre Spenden steuerlich absetzbar. Gern stellen wir eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt aus.

Spendenkonto

Evangelische Darlehnsgenossenschaft eG Kiel
BLZ 210 602 37, Konto-Nr. 10 405 400
Stichwort: „Spende Palliativarbeit“

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich das Diakonie-Klinikum Hamburg, den Mitgliedsbeitrag für den „Verein zur Förderung der Palliativarbeit im Diakonie-Klinikum Hamburg“ von meinem Konto einzuziehen.

Ich möchte

jährlich Euro ab (Monat/Jahr)

halbjährlich Euro ab (Monat/Jahr)

vierteljährlich Euro ab (Monat/Jahr)

von meinem Konto abbuchen lassen.

(Bitte zutreffendes ankreuzen/ausfüllen)

Geldinstitut

BLZ

Konto-Nr.

Datum

Unterschrift

Eine Bescheinigung zur steuerlichen Abzugsfähigkeit der Spenden wird zugesandt.



Coupon bitte ausschneiden, geeignet für Sichtfenster-Briefumschlag.

Foto: Andere Zeiten / Rostami